

1/2013

Diese Werbeschrift der
Lichtgruppe Gantenbrink
erscheint zweimal jährlich
und wird in der Schweiz
herausgegeben durch
Neuco AG
Würzgrabenstrasse 5
CH-8048 Zürich

BEGA LIMBURG BOOM



Bundeshaus West in Bern – eine Neubelebung



GLASHÜTTE LIMBURG

Im Jahr 1857 wurde das Bundes-Rathaus in Bern als erstes Staatshaus erbaut – von der Einwohnergemeinde. Bundesrat, Parlamentskammern und Bundesverwaltung, also ein ganzer Staat, fanden Platz unter einem Dach. Doch mit der Zeit wuchsen die Aufgaben und die Anzahl der Mitarbeiter. Nach einer Revision der Bundesverfassung im Jahr 1874 folgte der Bau des Bundeshauses Ost und anschließend des Parlamentsgebäudes. Das ehemalige Bundes-Rathaus wurde zum Bundeshaus West. Eine Nebenrolle, aber bis heute eine tragende: Seit über 150 Jahren hält dort jeden Mittwoch die Landesregierung Sitzungen ab, die auch im Fernsehen übertragen werden. 1903 errichtete man im ehemaligen Nationalratssaal die Parlamentsbibliothek. Deren Struktur basiert auf einer filigranen Eisenkonstruktion mit Glasböden.

Im Laufe der Jahrzehnte zwängte man immer mehr Bücher in die Regale und der Charme der ursprünglichen Eisenkonstruktion trat zunehmend in den Hintergrund. Doch auch an den übrigen Räumen des Bundeshauses West nagte der Zahn der Zeit.

Als 2005 endlich die Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten begannen, reduzierte man den Bücherbestand drastisch aufs Wesentliche, und die alte Eisenkonstruktion kam wieder zum Vorschein.

In einem bis unter die Decke reichenden Luftraum wurden Pendelleuchten der GLASHÜTTE LIMBURG installiert, die in unterschiedlichen Längen – entsprechend den einzelnen Etagenhöhen – den Raum illuminieren.

Weiß	Oberfläche						
	Edelstahl	Messing					
5495	5491	5493	1 TC-DEL 26 W	1800 Lumen	ø 80 mm	H 405 mm	
5496	5492	5494	1 TC-L 36 W	2900 Lumen	ø 120 mm	H 620 mm	
5390	5388	5389	1 QT 26 40 W	490 Lumen	ø 50 mm	H 240 mm	
4682	5315	4683	1 QT 32 70 W	1180 Lumen	ø 80 mm	H 405 mm	

Bundeshaus West in Bern – eine Neubelebung



Bauherr: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern
 Generalplanung: Itten & Brechtbühl AG, Bern
 Lichtplanung: Michael Josef Heusi GmbH, Zürich
 Elektroplanung: Boess & Partner AG, Bern

Über viele Jahre hinweg versuchte man die Räumlichkeiten im Bundeshaus West mit abgehängten Decken, Wandschränken, Teppichböden und Farbanstrichen den sich wandelnden Bedürfnissen anzupassen. Die Folge war ein Flickwerk und machte es erforderlich, das Gebäude zu entrümpeln und den historischen Geist der Architektur wiederzubeleben. Abgehängte Decken wurden entfernt, alte Stein-, Fliesen- und Parkettböden freigelegt und aufgearbeitet. Die Wand- und Deckenmalerei wurde restauriert. Das Gebäude lebte im Stil des ursprünglichen Architekturentwurfs wieder auf. Es erfolgte eine behutsame Neumöblierung in den Materialien Nussbaum, Leder, Glas und verchromtem Metall, welche die restaurierten Altbestände ergänzt. Hier abgebildet ist der Wartebereich in der Halle vor den Bundesratsräumen. Diese Halle war seinerzeit der erste repräsentative Raum der Regierung, hier lag das politische Zentrum der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Zwischenzeitlich hatte man den Wartebereich zu Büroräumen umfunktioniert. Trotzdem war die alte Substanz nahezu unbeschadet geblieben und machte es möglich, den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Entsprechend der zurückhaltenden hochwertigen Möblierung wurde bei den Leuchten auf Qualität gesetzt. Die Wahl fiel auf Bodenstehleuchten mit freistrahlem Licht der GLASHÜTTE LIMBURG.

Tischleuchten

6525	1 TC-DEL	18 W	1200 Lumen	H 720 mm
6519	1 QT 26	60 W	820 Lumen	H 505 mm
6480	1 Lampe	75 W	935 Lumen	H 720 mm

Bodenstehleuchten

6526	1 TC-L	36 W	2900 Lumen	H 1700 mm
6481	1 Lampe	150 W	2160 Lumen	H 1700 mm

